

Studienergänzung Optische Technologien

Allgemeines

Sie haben ein Studium im Bereich Ingenieur- oder Naturwissenschaften abgeschlossen und sammelten vielleicht schon erste Berufserfahrungen in der Optik? Ihr berufliches Profil möchten Sie um den Bereich Optische Technologien erweitern beziehungsweise vertiefen?

Wir bieten Ihnen dazu eine 13-monatige Weiterbildungsmaßnahme in Jena an.

Ziel dieser Qualifikation ist es, durch ein praxisnahes Lehrangebot auf die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich der Optischen Technologien vorzubereiten. Am Ende verfügen Sie über das notwendige Fachwissen, die überfachlichen Qualifikationen und die Kontakte, die einen Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen.

Die Optischen Technologien umfassen ein außerordentlich breites Spektrum von Verfahren und Mitteln zur Erzeugung, Verstärkung, Formung, Übertragung, Messung und Nutzung von Licht. Die Einsatzgebiete sind unter anderem die Optikin-
dustrie, Lasertechnik, -entwicklung und -anwendung, Informations- und Kommunikationstechnik, Optoelektronik, Elektronik, Computertechnik, Medizin- und Umwelttechnik, Biotechnologie und mit der Optik verbundene Bereiche. Dabei sind Tätigkeiten in der Produktentwicklung, Konstruktion, Prozessüberwachung, Qualitätsprüfung, Produktmanagement oder dem Vertrieb denkbar. Die Optischen Technologien zählen zweifellos zu den Zukunftstechnologien unserer Zeit.

Jena, eine der dynamischsten Wirtschaftsregionen in Deutschland, vielfach bekannt durch Zeiss, Abbe und Schott, ist durch diese Technologien wesentlich geprägt. So sind zahlreiche weltweit bekannte Unternehmen sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen in Jena ansässig.

Das Akademikerprogramm der Otto Benecke Stiftung e. V. führt seit über 20 Jahren Weiterbildungsmaßnahmen in Kooperation mit Hochschulen durch.

Das Projekt AQUA bietet Akademikern/Akademikerinnen mit ALG I- oder ALG II-Bezug berufsspezifische Qualifizierung und damit die Chance auf einen (Wieder-) Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt.

Zielgruppe

Akademikerinnen und Akademiker, die Arbeitslosengeld I oder II erhalten und ein Studium im Bereich Ingenieur- oder Naturwissenschaften abgeschlossen haben oder über vergleichbare Qualifikationen verfügen.

Veranstalter

Die Weiterbildungsmaßnahme wird im Auftrag der Otto Benecke Stiftung e.V. in Kooperation mit der Jenaer Akademie für Lebenslanges Lernen e.V. (JenALL e.V.), der Friedrich-Schiller-Universität und der Fachhochschule Jena durchgeführt.

Dauer und Ort

Die Qualifikation dauert 13 Monate und untergliedert sich in zehn Monate Theorie und drei Monate Praktikum. Sie wird fortlaufend durchgeführt, die Termine erhalten Sie auf telefonische Anfrage oder auf unserer Homepage unter www.obs-ev.de/aqua. Der Ausbildungsort ist Jena.

Struktur und Fachinhalte

Insgesamt erhalten Sie 1200 Stunden Unterricht, der auf fünf Werktagen pro Woche verteilt ist.

Wöchentlich entspricht dies rund 30 Unterrichtsstunden.

1	Einführungswoche und Vorkurs Optische Technologien	60 Unterrichtsstunden
2	Fachsprache Deutsch (wenn nötig) und Englisch	120 Unterrichtsstunden
3	Fachspezifische Ausbildung Optik und Optische Technologien Technische Optik Optische Messtechnik Optiktechnologien Optisches Design Laser und Laseranwendungen Physikalische Grundlagen Lasertechnik Lasermesstechnik Lasermaterialbearbeitung Werkstoffe und Werkstofftechnik Physikalische und chemische Eigenschaften von Werkstoffen DIN Werkstoffauswahl Werkstoffbearbeitung Werkstofftechnik Gerätetechnik Geräte und Geräteentwicklung Konstruktion CAD	756 Unterrichtsstunden
4	Informatik	84 Unterrichtsstunden
5	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	80 Unterrichtsstunden
6	Kommunikations- und Bewerbungstraining	100 Unterrichtsstunden
7	Betriebspraktikum	3 Monate

Finanzierung

Die Kosten für die Studienerganzung werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union übernommen. Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld bleiben während der Dauer der Maßnahme im ALG-Bezug. Alle Fragen zu Kosten des Lebensunterhaltes, Fahrten zwischen Wohn- und Ausbildungsort, evtl. Unterbringung am Ausbildungsort, Lernmitteln usw. werden individuell in Abstimmung mit der zuständigen ARGE von der OBS e.V. geklärt. Für die Maßnahme besteht dem Grunde nach kein Anspruch auf BAföG.

Die Otto Benecke Stiftung e.V. ist im Projekt AQUA als Träger nach § 84 SGB III AZWV zertifiziert. Die Studienerganzungen sind für die Weiterbildungsförderung nach § 85 Sozialgesetzbuch – Drittes Buch (SGB III) zugelassen.

Bewerbung

Bitte senden Sie bei Interesse den **Fragebogen zur Studienerganzung Optische Technologien** vollständig ausgefüllt an die Otto Benecke Stiftung e.V. zurück. Da nur maximal 25 Personen an der Studienerganzung teilnehmen können und nicht jede Bewerbung eine Zusage erhalten wird, müssen wir ein Auswahlverfahren durchführen. Der Fragebogen entscheidet über Ihre Teilnahme an diesem Verfahren. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie den Fragebogen sorgfältig ausgefüllt mit den geforderten Unterlagen umgehend zurücksenden!

Sollten Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns bitte an unter 0228 8163-600 (OBS e.V.) bzw. 03641 205108 (JenALL e.V.) oder per E-Mail: Optronik@obs-ev.de.

Weitere Informationen zur Studienerganzung finden Sie unter www.jenall.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen und Nachfragen richten Sie bitte an die folgende Anschrift:

AQUA

Otto Benecke Stiftung e.V.

Ilse-dore Kraus

Postfach 260154 · 53153 Bonn

E-Mail: Optronik@obs-ev.de

Tel.: 0228 8163-600 · Fax: 0228 8163-200